



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

März 2009

Nummer 223



Ortsteil Oberscheibe

Priorität wird in diesem Jahr die Kanalverlegung zwischen Springerweg und Eigenheimstraße haben.

Seite 4



Kindergarten „Bergwichtel“

Schon im Dezember besuchte uns die 4. Klasse mit dem Stück „Das verlorene Märchenbuch“.

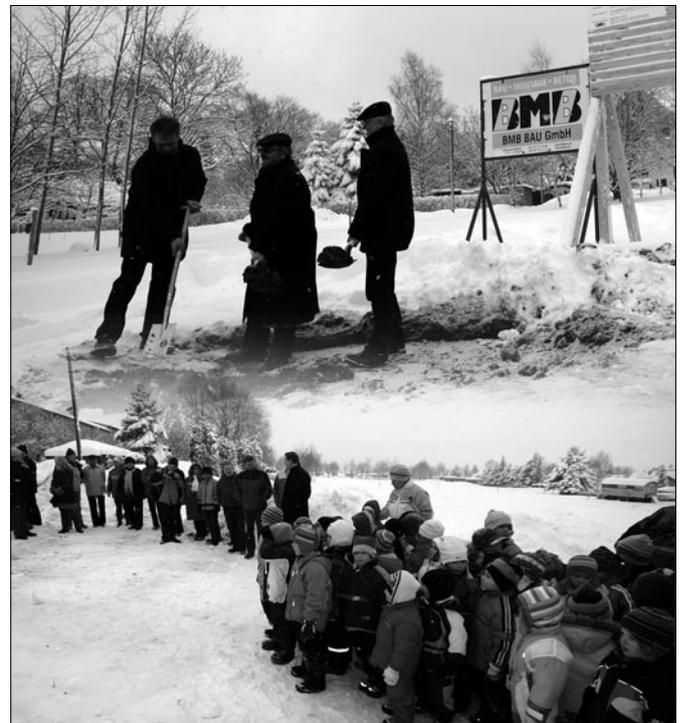
Seite 8

Liebe Leser des Amtsblattes,

die vierte Wahlperiode der kommunalen Parlamente in Sachsen neigt sich dem Ende zu. Ich bekomme noch einmal die Chance, mit meinen Worten Entscheidungen des Stadtrates rückblickend zu betrachten, aber auch ein wenig Vorausschau in die nächsten Jahre zu halten.

An dem aktuell etwas hoch kochendem Thema „Verwaltungsgemeinschaft Schlettau-Scheibenberg“ komme ich natürlich nicht vorbei. Der Gesetzgeber hatte unsere beiden Städte vor 9 Jahren in eine VG zwangsvereintigt. Daraus ergaben sich und ergeben sich noch heute jede Menge, aus meiner Sicht, lösbare Probleme. Das Wichtigste ist aber, jede Stadt bleibt eigenständig. Es wird zu oft übersehen, dass der von den Bürgern jeweils gewählte Stadtrat die Entscheidungshoheit über die eigene Ortsentwicklung und selbstverständlich auch über die eigenen Finanzen hat. Der Stadtrat gemeinsam mit dem Bürgermeister legt durch Beschlüsse, meist festgehalten im Haushaltsplan, fest, wohin die Entwicklung im jeweiligen Ort geht. Für Scheibenberg gab es seit Anfang der Neunziger eine Prioritätenliste, die immer wieder fortgeschrieben wurde. Die Liste gibt es heute noch und ist eine wichtige Planungsgrundlage der Stadträte. Rückblickend denke ich da beispielsweise an den Wohnungsbau „30 WE Am Regenbogen“, eine 1991 enorm wichtige und bis in die heutige Zeit reichende Entscheidung. Die Stadt Scheibenberg hatte sich mit diesem Vorhaben enorm verschuldet. Doch durch konsequente und weit reichende Entscheidungen des Stadtrates, vorangetrieben und umgesetzt durch unsere Kämmerei, ist der Schuldenstand in überschaubaren Höhen angekommen. Ähnliche weit reichende Entscheidungen hatte natürlich auch die Stadt Schlettau getroffen. Auch hier wurden Vorhaben kreditfinanziert und es galt durch gute Beschlüsse der Stadträte den Schuldendienst und die weitere Ausgabenpolitik nach Vorgaben kommunaler Vorschriften umzusetzen. Dabei gab es größere Schwierigkeiten. In der Folge ist noch vor Begründung der „Verwaltungsgemeinschaft Schlettau-Scheibenberg“ auf Biten des Schlettauer Stadtrates der Vollzug der gesamten kommunalen Finanzen in die Verantwortung der Scheibenger Kämmerei gelegt worden. Nach Vertragsschließung dann ein normaler Vorgang, die erfüllende Gemeinde übernimmt Verwaltungsaufgaben der Mitglieds Gemeinde.

Zur Klarstellung: Die Scheibenger Verwaltung hatte sich zu keinem Zeitpunkt um die Abarbeitung Schlettauer Angelegenheiten gerissen, die Scheibenger waren und sind nur im Rahmen von freiwilliger Aufgabenübertragung oder im Rahmen des VG-Gesetzes tätig.



1. Spatenstich zur Errichtung des Ländlichen Wohn- und Integrationszentrums für Menschen mit Behinderung

Eine gute Gelegenheit, gemeinsame Vorhaben voranzutreiben, war die Erarbeitung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes durch unsere gemeinsame Verwaltung, beauftragt durch Beschlüsse der beiden Stadträte. Der Plan ist zum guten Abschluss

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - März -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Mo/Di/Do | 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |
| Mi | 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |
| Wochenende | Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr |
| Feiertage | 7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages |

Jubiläen - März -



Geburtstage

| | |
|---|----|
| 01. März Herr Hans Groß, Wiesenstraße 3 | 85 |
| 02. März Herr Helmuth Klose, Laurentiusstraße 9 | 70 |
| 02. März Frau Ilse Lohse, Silberstraße 35 | 82 |
| 05. März Herr Reinhard Flath, Silberstraße 18 | 75 |
| 05. März Frau Gertrud Langmasius, Parksiedlung 7 | 89 |
| 08. März Frau Hanna Groschopp, Hauptstraße 24C | 70 |
| 08. März Frau Charlotte Wolff, Silberstraße 30 | 83 |
| 09. März Frau Wally Reißig, Bahnhofstraße 5 | 89 |
| 10. März Frau Christa Trülzsch, Pfarrstraße 17 | 84 |
| 11. März Frau Elly Werner, Bahnhofstraße 14 | 81 |
| 12. März Frau Edith Kircheis, Crottendorfer Straße 6 | 70 |
| 13. März Frau Christina Pohl, Gartenstraße 7 | 81 |
| 17. März Herr Werner Köhler, R.-Breitscheid-Straße 43 | 81 |
| 18. März Herr Heinz Schwarz, Klingerstraße 3 | 80 |
| 20. März Frau Ursula Lisse, Silberstraße 49 | 70 |
| 21. März Frau Ilse Nachtigall, Lindenstraße 29 | 89 |
| 28. März Frau Edith Kriener, Lindenstraße 16 | 81 |

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - März -

| | | |
|-----------------|--|------------------------------------|
| 23.02. - 01.03. | Dr. Herrmann Tel. 03733/22962 oder 0171/3426195 | Lindenstraße 35, Königswalde |
| 02.03. - 08.03. | Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 oder 0160/96246798 | Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz |
| 09.03. - 15.03. | DVM Schnelle Tel. 03733/26837 oder 0171/2336710 | Dorfstraße 22 A, Schlettau |
| 16.03. - 22.03. | Dr. Meier Tel. 03733/22734 oder 0170/5238534 | Fabrikstraße 4a, Königswalde |
| 23.03. - 29.03. | Dr. Herrmann Tel. 03733/22962 oder 0171/3426195 | Lindenstraße 35, Königswalde |

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke | Amtlicher Tierarzt

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - März -

| | | |
|-----------------|-------------------------------------|---|
| 07.03. + 08.03. | Dr. Steinberger Tel. 037342/7525 | Karlsbader Str. 35b, Schmatal-Cranzahl |
| 14.03. + 15.03. | DS Melzer Tel. 7470 | Hohle Gasse 4, Elterlein |
| | ZA Asskaf Tel. 03733/596500 | Untere Dorfstraße 4 Tannenberg |
| 21.03. + 22.03. | Dr. Steinberger Tel. 037342/8157 | Karlsbader Str. 163, Schmatal-Neudorf |
| 28.03. + 29.03. | Dr. Krauß Tel. 037343/2600 | Pleiler Straße 207, Jöhstadt |

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reperaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

| | |
|--------------------------|----------|
| Arzttermine | Seite 02 |
| Landeskuratorium Sachsen | Seite 03 |
| Ortsteil Oberscheibe | Seite 04 |
| Erzgebirgszweigverein | Seite 05 |
| Scheibenberger Netz | Seite 07 |
| Kindergarten Bergwichtel | Seite 08 |
| Veranstaltungskalender | Seite 09 |
| Impf-Beratung | Seite 10 |



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

06.03. und 20.03.2009

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz

Fortsetzung von Seite 1

gebracht worden. Diese wichtige vorbereitende Bauleitplanung einer Gemeinde war in Scheibenberg seit vielen Jahren vorhanden. Damit auch Schlettau mit dieser zwingend notwendigen Planungsgrundlage arbeiten kann, verlangte der Gesetzgeber von uns als VG einen gemeinsamen Plan. Noch einmal mussten wir für unseren Teil eine große Geldsumme hinblättern.

Ein aus dem Flächennutzungsplan entwickelter Bebauungsplan, Arbeitstitel „Südstadt“, ist Betätigungsfeld für den scheidenden und sicher auch für den neuen Stadtrat Scheibenbergs. Im Februar war 1. Spatenstich für das Ländliche Wohn- und Integrationszentrum für Menschen mit Behinderung. Sobald die Schneemassen getaut sind, wird auf der Wiese gebaut. Parallel dazu muss das Gebiet erschlossen werden. Auch junge Familien werden sich hier gemeinsam mit den Bewohnern des Integrationszentrums in ihren Häusern ansiedeln.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben des alten Stadtrates wird die „Neuen“ noch die nächsten Jahre beschäftigen. Der Um- und Ausbau des alten Gebäudes R.- Breitscheid- Straße 41 mit acht altersgerechten Wohnungen, einer Arztpraxis und weiteren Gemeinschaftsräumen beginnt, nach dem die Finanzierung gesichert ist, so richtig in diesem Frühjahr.

Alle diese beispielhaft beschriebenen Entscheidungen im Scheibenger Stadtrat sind, nach teilweise langen Diskussionen in den Fraktionen und danach in den Stadtratssitzungen, recht einmütig zustande gekommen. Es gibt sicherlich Zeitgenossen, die bei uns das öffentliche Streiten vermissen. Zur Beruhigung, das wird schon praktiziert, aber nicht in der Öffentlichkeit oder gar noch über die Medien. Unsere beiden Fraktionen können ganz gut miteinander, auch dann noch, wenn uns aus der Nachbarstadt parteiisches Denken nachgesagt wurde. Unser gemeinsames Motto lautet, wenn es dem Vorankommen der Stadt und damit den Bürgern dient, werden um der Sache Willen persönliche oder fraktionelle Befindlichkeiten zurückgestellt.

In diesem Sinne Ihr / Euer Martin Josiger,
für die Fraktion Freie Wähler - Bürgerforum

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM e.V.



Auf Schusters Rappen durch Sachsen

Vom 24. bis 26. Juli wird es im erzgebirgischen Zwönitz den 1. Sächsischen Wandertag geben.

Nach fast einem Jahr Vorarbeit konnte am 7. Januar der offizielle Startschuss für den 1. Sächsischen Wandertag gegeben werden. Die ursprüngliche Idee für die dreitägige Wanderveranstaltung stammt von der Vorsitzenden des Vereins Landurlaub in Sachsen, Uta Windisch. Die erzgebirgische Landtagsabgeordnete, die auch tourismuspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion ist, hatte sowohl nach Projektpartnern Ausschau gehalten als auch sich für die Finanzierung des Projektes eingesetzt. „Um den Tourismus im ländlichen Raum weiter anzukurbeln, müssen noch viel mehr attraktive touristische Events mit Ausstrahlung über die Landesgrenzen geschaffen werden, die sowohl Tages- und Übernachtungstouristen anziehen als auch viele Übernachtungen in Hotels und Pensionen der austragenden Region zur Folge haben“, fordert die CDU-Tourismusexpertin.

Weiter sei der Sächsische Wandertag so konzipiert, dass er keine „Eintagsfliege“ werde. Der Wandertag solle „durch Sachsen

wandern“, also jährlich in einer anderen Region stattfinden. „Ein wenig Lokalpatriotismus muss sein, deshalb habe ich mich dafür stark gemacht, dass die Auftaktveranstaltung in meiner erzgebirgischen Heimatregion stattfindet“, so Uta Windisch.

„Besonders freut mich, dass ich in unserem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich einen Unterstützer der Idee und Schirmherren gewinnen konnte“, so die Abgeordnete. Er werde als „Wanderführer“ auf einer der Touren und bei der Veranstaltung auf dem Zwönitzer Markt mit dabei sein. „Ich bin mir sicher, dass der 1. Sächsische Wandertag ein voller Erfolg wird. Dafür bürgen sowohl die Projektpartner als auch die im Ausrichten von Großveranstaltungen erfahrene Stadt Zwönitz“, sagte Uta Windisch abschließend. Sie freue sich schon heute auf das große Wanderfest. Doch nun müsse durch alle Partner noch viel organisatorische Detailarbeit geleistet werden.

Den offiziellen Startschuss für die im Januar beginnende Marketingphase zum 1. Sächsischen Wandertag gab Uta Windisch mit der symbolischen Freigabe der Homepage www.saechsischer-wandertag.de. Des Weiteren präsentierte sie gemeinsam mit Wolfgang Triebert, Bürgermeister der Gastgeberstadt Zwönitz, und Heidrun Hiemer, Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern und Vizepräsidentin des Deutschen Wanderverbandes, die druckfrischen Printmedien zur Bewerbung dieser Veranstaltung.

Der 1. Sächsische Wandertag wird von der Bergstadt Zwönitz, dem Erzgebirgsverein e.V. mit Zweigverein als regionaler Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. organisiert. Weitere strategische Partner, vor allem im Bereich der Vermarktung, sind der Landurlaub in Sachsen e.V., die Freie Presse, der Tourismusverband Erzgebirge e.V., die Tourismus Marketinggesellschaft Sachsen mbH, der Landestourismusverband Sachsen e.V., der Staatsbetrieb Sachsenforst und der Landessportbund Sachsen. Der 1. Sächsische Wandertag wird durch den Freistaat Sachsen unterstützt.



Heidrun Hiemer, Uta Windisch und Wolfgang Triebert (von rechts nach links) präsentieren die ersten druckfrischen Printmedien zur Bewerbung des 1. Sächsischen Wandertages. (Foto: SLK)

Weitere Informationen zum 1. Sächsischen Wandertag unter www.saechsischer-wandertag.de.

Dirk Raffé | Öffentlichkeitsarbeit

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,

der Februar erfreute uns mit schneereichem Winterwetter. In dieser Zeit wird niemand große Bauvorhaben beginnen, aber es ist die Zeit, diese Arbeiten einzuplanen.

In den vergangenen beiden Sitzungen des Ortschaftsrates und Stadtrates stand die Beratung über den Haushaltsplan 2009 auf dem Plan - absolut kein leichtes Unterfangen, wenn wir die allgemeinen knappen Kassen bedenken. Mit Sachverstand der Verwaltung und zum Teil schmerzlichen Einsparungen in allen Bereichen konnte das anfängliche immense Defizit von ca. 1 Million Euro ausgeglichen werden.

Auch unsere Planungen in Oberscheibe mussten leider abgespeckt werden. Von den vier angedachten Projekten müssen 2 in das Jahr 2010 verschoben werden. Das sind zum einen die grundlegende Sanierung der „Schneyergasse“ und der Bau unserer Oberscheibener „Oase“.

Die dringend anstehenden Reparaturen an unserem Dorfbach können wir in diesem Jahr nur zum Teil durchführen. Dabei hilft uns besonders, dass die Stadt über die Aktion Kommunalkombi eine zusätzliche Kraft einstellen konnte. Sie wird sich besonders um die historischen Vorflutgräben in Scheibenberg und Oberscheibe kümmern. Dazu ist es wichtig, dass wir zuerst alle Schäden aufnehmen, um sie danach abzuarbeiten. Wer Schäden entdeckt hat, sollte den Ortschaftsrat davon in Kenntnis setzen, damit sie mit in die Liste aufgenommen werden können.

Priorität wird aber in diesem Jahr die Kanalverlegung zwischen Springerweg und Eigenheimstraße haben. Das ist die Voraussetzung für den lang geplanten und gewünschten Fußweg an der Hauptstraße. Nach ersten Ideen wird die Trasse vom Springerweg aus auf der rechten Seite bis zur Einmündung Eigenheimstraße verlaufen. Von da ab wird sie auf der gegenüberliegenden Seite an der alten Dorfschule vorbei bis zum Fußweg an der B 101 weiter führen. Dies sind die Vorstellungen des Ortschaftsrates. Natürlich werden alle Anwohner rechtzeitig über die genauen Planungen informiert. Laut Abwasserzweckverband sollen die Arbeiten in der zweiten Jahreshälfte beginnen.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Ortschaftsrates
Andreas Josiger



Hauptstraße, Blick zum „Springerweg“



Hauptstraße, Blick zur B 101

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

lasst Euch herzlich einladen
zum Beisammensein ins
Dorfgemeinschaftshaus:



Dienstag, den 17. März 2009, 16.00 Uhr

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns am Mittwoch,
dem 04. und 18. März, 19.00 Uhr



im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Kontostand per 15. Februar 2009: **703,88 Euro**

www.scheibenberg.de



Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Markt-
platz und dem Scheibenberg. **Schaut doch mal rein!**



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Wenn zu einer Ausfahrt eingeladen wird, ist Heimatfrd. Joachim, der Mann (der Sekretär), auf den Beinen. Telefoniert, nimmt Rücksprache, kassiert den Obolus. Sonst würde es schwer funktionieren, sagt Rebekka. Mithelfer müssen sein, und so schiebt sie gleich ein Danke hinterher.

Wir waren wieder unterwegs, zu einer Weihnachtsausstellung „Historisches Spielzeug.“ Natürlich hatten wir gleich Vergleiche zur Hand mit unserer Kinderzeit. So manches hatten wir selber besessen. Dies konnten wir nun im Museum in Rodewisch auf der Schlossinsel besichtigen.



Zumindest an der Bahnanlage wurden wir aufgefordert, selbst Bahnübergänge zu schließen – Ruhe auf den Gleisen – Züge stehen. Durch große Schalter (ähnlich meinem Küchenschalter) konnten wir „älter gewordenen Kinder“ Schnellzug, Nebenbahn und Güterzug davon fahren lassen. Gut ausgedacht, finde ich. Und über all dem Geschehen schwebt lautlos der Freiluftballon und zieht seine Bahn. Aus dem Nebenraum klingt zünftige Blasmusik. Das Musikkorps der Bergstadt Schneeberg zieht ein und spielt den Schneeberger, Annaberger und Ehrenfriedersdorfer Bergmannsmarsch. Es ist toll anzusehen, wie die Musikanten nicht nur ihre Instrumente halten, sondern auch den Marschschritt kann man bewundern. Wie viele Stunden mögen wohl hier für diese Lauftechnik und für all die interessanten Abläufe benötigt und Kopfzerbrechen bereitet haben?

Die Mitglieder und Verantwortlichen des Kultur- und Heimatvereines werden es wissen. Seit 1951 besteht das Museum. 30 Jahre zeigt man solch liebevolle Weihnachtsausstellungen. Auf dem Schlossteich wurden wir noch zu Flugkünsten der Schloss-Teich-Enten eingeladen. Die stark angereimelten Bäume und Sträucher und der kalte Wind ließen uns erinnern; wir stecken ja noch im tiefsten Winter. Ein paar freie Plätze gab es im Bus. Einige Heimatfreunde konnten leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfahren. Sie werden an uns gedacht haben und wir an sie.

Wir wollen euch mit euren Familien hier über das Amtsblatt einmal herzlich grüßen. Wir hoffen und wünschen, dass ihr bald oder später wieder dabei sein könnt. Unser „Glück auf!“ steht deshalb heute ganz auf „Gute Besserung!“

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 7. März werdet ihr bereits erhalten haben. Bitte kommt und wählt mit!

U. Flath

Spaß und Spannung im Niederseilgarten und kreative Osterangebote für Schulklassen und Familien im Naturschutzzentrum Dörfel

Wer glaubt, ein Niederseilgarten sei bei Weitem nicht so spannend wie ein Hochseilgarten, irrt gewaltig. Nur mit Teamwork und ausreichend Geschick sind die Aufgaben zu bewältigen, langweilig wird es dabei auf keinen Fall. Am Samstag, den 21.03.2009 bietet Sebastian Diederich vom Naturschutzzentrum das dreistündige Programm „Teamwork im Niederseilgarten“ für Familien, junge Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren an. Treffpunkt ist 9.00 Uhr vor der Herberge des NSZ. Eine vorherige Anmeldung bis zum 20.03. ist erforderlich (03733/ 5629-0 oder zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de). Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 10,- Euro erhoben.

Gleich zwei Angebote für das zum Frühjahrsbeginn nahende Osterfest können vom NSZ unterbreitet werden: Vom 23.-27.03.2009 können sich Kinder und Jugendliche gemeinsam kreativ und künstlerisch mit unterschiedlichsten Naturmaterialien auseinandersetzen. Die Veranstaltungen werden von Frau Edelgard Georgi (NSZ) geleitet. Eine vorherige Terminabstimmung ist erforderlich und es wird ein Beitrag von 4,- Euro pro Teilnehmer erhoben. Anmeldung und weitergehende Information bitte über die oben genannten Kontakte. Ebenfalls unter der Leitung von Frau Georgi und inzwischen schon als feste Tradition öffnet am Samstag, 28.03.2009 das NSZ seine Pforten als Osterwerkstatt für Groß und Klein. Ein überaus großer Fundus an heimischen Naturmaterialien, Farben und allerlei Zubehör sind der Stoff, aus dem beim kreativen Werkeln die besten Ideen entstehen. Auch hier bitten wir um einen Obolus von 4,- Euro zzgl. etwaiger Materialkosten. Eine Anmeldung ist erwünscht.



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

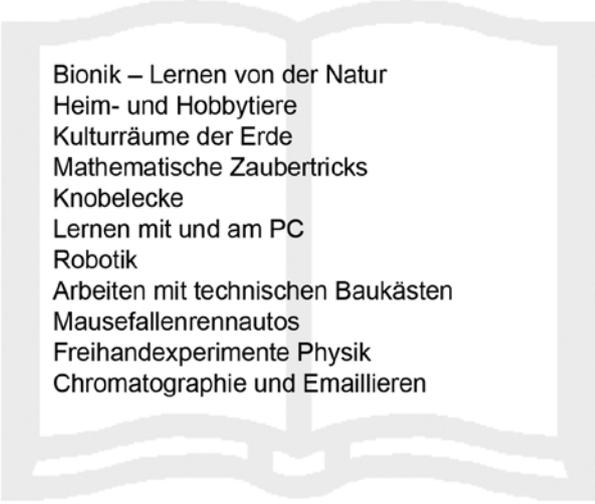
Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Einwohner des Landkreises Erzgebirge, wir laden herzlich ein zum

„Tag der offenen Tür“ am Landkreis-Gymnasium St. Annen



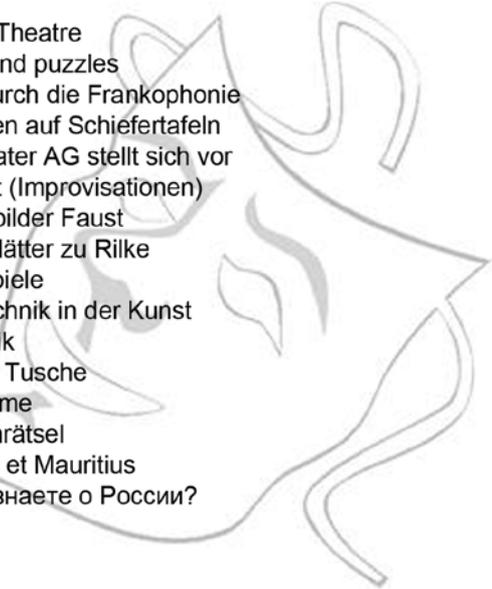
Pestalozzistraße 9

Schüler und Lehrer werden an diesem Tag auf allen Korridoren Ihre Gastgeber sein!



Bionik – Lernen von der Natur
Heim- und Hobbytiere
Kulturräume der Erde
Mathematische Zaubertricks
Knobecke
Lernen mit und am PC
Robotik
Arbeiten mit technischen Baukästen
Mausefallenrennautos
Freihandexperimente Physik
Chromatographie und Emaillieren

7.03.2009
9.00 bis 13.00 Uhr



English Theatre
quizes and puzzles
Reise durch die Frankophonie
Schreiben auf Schiefertafeln
Die Theater AG stellt sich vor
EigenArt (Improvisationen)
Bühnenbilder Faust
Kreativblätter zu Rilke
Sagenspiele
Drucktechnik in der Kunst
Enkaustik
Collage/ Tusche
Pantomime
Märchenrätsel
Maxulus et Mauritius
Что вы знаете о России?

K
U
be-greifen
Sehen
EnTdecken

Schüler-Big-Band „Tequila“
ROCKBAND „Silence On Stage“
Jugendchor und Quartett

Unsere Schülerfirma in Aktion
Eine Reise in die Vergangenheit –
Das Römische Reich

LKG St. Annen in Bild und Ton



Die Eliteschule des Wintersports stellt sich vor
Schulsport macht Laune
Traditionsturnier

Schulmuseum – Aula – Sporthallen – Klassenzimmer –
Cafeteria – Studiobühne - Bibliothek



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im März!

Landkreis-Gymnasium St. Annen, Pestalozzistr. 9, 09456 Annaberg-Buchholz, ☎ 03733/ 22617



informiert:

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener und Gäste,

nun ist es soweit, das Scheibenberger Netz hat einen ersten gut sichtbaren Punkt in unserem Ort: das „Ländliche Wohn- und Integrationszentrum für Menschen mit Behinderung“ wurde am 18. Februar mitten im Schnee mit einem ersten Spatenstich und dem Aufstellen der Bautafel in Angriff genommen. Natürlich ist das Diakonische Werk Erzgebirge in Annaberg der Bauträger und künftige Betreiber. Aber das Diakonische Werk ist auch Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Scheibenberger Netz und es werden dort auch über den offiziellen Betreuungsbedarf hinaus Bemühungen nötig sein, damit die künftigen Bewohner in Scheibenberg ein wirkliches Zuhause finden und wir Scheibenberger sie voll in unsere Stadt und unser Leben integrieren.

Voraussichtlich im Frühjahr werden wir auch noch das 2. große Vorhaben im Rahmen unserer Arbeit beginnen können: den Ausbau des Projektes „altersgerechtes Wohnen“. Rechtsträger hier ist die Stadt Scheibenberg. Die Planungen sind abgeschlossen, der Bauantrag ist gestellt, die Finanzierung solide geplant und vom Stadtrat bestätigt.

Solch große Bauvorhaben brauchen immer sehr viel Zeit zur Vorbereitung und zerran an den Nerven der Investoren. Umso erfreulicher, wenn es dann endlich soweit ist und erste sichtbare Schritte getan werden können. Aber auch kleine Schritte werden im Rahmen des Scheibenberger Netzes getan.

Wir haben ein Logo entwickelt, damit das Scheibenberger Netz ein Gesicht hat. Auch im Internet wollen wir bald präsent sein, auch damit soll unsere Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden. Genannt sei auch die monatliche Sprechstunde im Rathaus, die gern öfter genutzt werden kann. Seit September 2008 haben wir einen Treff der (Un)Ruheständler, der an jedem letzten Donnerstag im Monat stattfindet und ein abwechslungsreiches Programm für unsere älteren Bürger anbietet. Es gibt einen Besuchs- und Begleitdienst, der in Anspruch genommen werden kann. Weiterhin sind eine Initiative für Erwerbslose und eine Gruppenbetreuung für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen in Vorbereitung.

Wir freuen uns auch sehr, wenn sich Bürger bei uns melden, die mithelfen wollen bei den vielfältigen Aufgaben, die das soziale Engagement erfordert.

Einen guten Start in den Frühling und vielleicht auch in ein neues Engagement wünscht Ihnen

Eva-Maria Klecha
Vorsitzende

Das Scheibenberger Netz

lädt alle (Un)Ruheständler am **26. März 2009, 14.00 Uhr**, in das **Sonnentürzimmer** über der Apotheke ein.

Wir freuen uns auf Sitzgymnastik mit viel Lachmuskeltraining. Das kann jeder! Wir hoffen auf reges Interesse.

Das Organisatorenteam

Sprechstunde „Scheibenberger Netz“

Frau Eva-Maria Klecha steht an jedem 3. Dienstag im Monat für Fragen und Hilfestellungen im Rahmen des Angebotes „Scheibenberger Netz“ während einer Sprechstunde zur Verfügung.

Im März ist das der **17. März 2009**,
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im *Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.*

Neues Angebot in der Diakonie in Annaberg-Buchholz

Das Diakonische Werk Annaberg e.V. hat sein Beratungsangebot im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe erweitert. Seit nun reichlich einem Jahr existiert im Haus der Hoffnung, Barbara-Uthmann-Ring 156, in Annaberg-Buchholz eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle.

Dorthin können sich ratsuchende Eltern, Kinder, Jugendliche und andere an der Erziehung beteiligten Personen kostenfrei und unabhängig von Konfession, Weltanschauung und Nationalität wenden.

Vielleicht kennen Sie das auch?

Felix haut und beißt andere Kinder im Kindergarten ...
Luise kann nicht still sitzen ...
Erik bockt ...
Tine hat vor der Schule immer Bauchweh ...
Max' Leistungen in der Schule sind plötzlich stark abgefallen ...
Silke hat Liebeskummer ...
Paul hat „Null bock auf Schule“...

Mit diesen, ähnlichen oder auch anderen Fragestellungen welche:

- Erziehungsfragen bzw. Erziehungsschwierigkeiten,
- Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten,
- Lern- und Leistungsauffälligkeiten,
- seelische Probleme oder
- körperliche Auffälligkeiten/ psychosomatische Störungen
- familiäre Beziehungsprobleme bis hin zu Trennung vs. Scheidung (soweit Kinder und/oder Jugendliche betroffen sind)

betreffen, können Sie sich an die beiden Beraterinnen wenden. Das Beratungsangebot steht ebenso Jugendlichen mit Problemen in der Schule oder Ausbildung offen.

Die beiden Mitarbeiterinnen, eine Diplom-Psychologin und eine Diplom-Sozialpädagogin, werden gemeinsam mit Ihnen versuchen, mögliche Ursachen aufzudecken und Lösungswege zu finden. Damit sich die Beraterinnen ausreichend Zeit für Ihre Sorgen und Nöte nehmen können, ist es wichtig, telefonisch unter 03733/ 23688 einen Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

| | | |
|------------|------------------------|-------------------------|
| Montag | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr | |
| Dienstag | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr | 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr | 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr |

Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde:
Jeden ersten Donnerstag im Monat
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Abenteuer Wissenskosmos – Das Mosaik von Hannes Hegen

Neue Sonderausstellung im Bergbaumuseum Oelsnitz/E.

Oelsnitz/Erzgebirge: „Das Mosaik von Hannes Hegen“, eine neue Sonderausstellung, ist seit dem 1. Februar 2009 im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge zu sehen. Mosaik-Liebhaber und Comicbegeisterte können mit den Digidags durch die Weltkulturgeschichte reisen. Einen besonderen Blick wirft die Ausstellung auf die Erlebnisse der menschenähnlichen Koblode im Bergbau, unter anderem im Erzgebirge.

Das Mosaik erschien in 220 Heften von 1955 bis 1975. Die Auflage begann bei 300.000 und endete mit 600.000 Exemplaren. Die Ausstellung im Bergbaumuseum Oelsnitz zeigt diesen außergewöhnlichen Comic in seiner Geschichte und Breite in Originalheften und mit seinen Quellen und Bezügen. Dabei wirft sie einen besonderen Blick auf den Bergbau im Erzgebirge. Das Mosaik widmete dem Bergbau, seiner Geschichte, Zukunft und Technik eine ganze Reihe von Heften. Als Besonderheit darf man in zahlreichen Reprintheften ausführlich blättern und schmökern. Ein Film mit Interviews und einer aktuellen Umfrage zum Mosaik, Modelle und vieles mehr bereichern die Ausstellung. Ausgewählte Comics aus den Beneluxländern, wie Tim und Struppi, der gerade seinen 80. Geburtstag feierte, liegen bereit und dienen zum Vergleich.

Das Mosaik, dieser unpolitische Comic, war einzigartig und hatte eine grandiose Popularität durch alle Schichten der Bevölkerung. Er ist noch heute im Ostteil der Bundesrepublik allgemein bekannt. Man identifizierte sich mit Dig, Dag und Digidag, den drei Handlungsträgern der Geschichten, die über 20 Jahrhunderte hinweg durch Zeit und Raum führten.

Zu sehen ist die Sonderausstellung bis zum 19. April 2009 täglich außer montags von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr (letzter Einlass).



Kindergarten „Bergwichtel“

Hallo, hier melden sich die Bergwichtel wieder zu Wort

Wie in den vergangenen Jahren auch wollen wir uns wieder einem Projekt widmen, welches uns wieder über längere Zeit beschäftigen wird. In den letzten Jahren beschäftigten wir uns mit fremden Ländern und ihren Gewohnheiten, mit unserem Heimatort und auch mit den Tieren der Zeit und Vergangenheit. Dabei sind immer sehr schöne Dinge entstanden und werden manchem Kind auch noch recht lange in Erinnerung bleiben. Den Höhepunkt unseres Projektes werden wir zur Kindertagsfeier am 2. Juni 2009, verbunden mit dem Tag der offenen Tür, erreichen. Sollten Eltern oder Großeltern Ideen haben, um unser Projekt noch lebendiger und vielseitiger zu gestalten, so haben wir dafür ein offenes Ohr.

Wir werden uns näher mit dem Thema „Märchen“ beschäftigen. Da dieses Gebiet sehr breit gefächert ist, beschränken wir uns hauptsächlich auf die Märchen der Gebrüder Grimm.

Schon im Dezember besuchte uns die 4. Klasse mit dem Stück „Das verlorene Märchenbuch“, welches den Kindern gut gefallen hat. Vielen Dank an Frau Kuhn und ihre Klasse für die schöne Darbietung.

Im Januar besuchte uns das Marionettentheater mit dem Stück „Rumpelstilzchen“. Die Kinder saßen gebannt auf ihren Stühlen und einige vergaßen die Welt um sich herum und waren in die Märchenwelt entflucht. In den Tagen danach haben einige Gruppen schon an dem Thema gearbeitet.



Im Februar hatten wir schon wieder das Vergnügen, nette Gäste begrüßen zu dürfen. Die Kinder der Klasse 2b mit Frau Weidehaas spielten uns das Märchen „Hänsel und Gretel“ vor. Auch das war wieder Klasse. Vielen Dank!

Wir werden auch unser Projekt des Öfteren unterbrechen, da sich viele andere Höhepunkte noch mit einreihen, beispielsweise Fasching, Ostern, Muttertag.

In den nächsten Ausgaben werden Sie Weiteres erfahren, Ihr Bergwichtel – Team.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Sonnabend des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 07. März 2009
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum *Veranstaltung* *Ort/Veranstalter*

Bergstadt Scheibenberg

| | | |
|---------------------|---|--|
| 04.03. 19.00 Uhr | Versammlung im Mehrzweckgebäude | Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V. |
| | Hauptquartal (Wahl des Vorstandes) in der „Villa Schmidt“ | Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V. |
| jeden 3. Do. | Versammlung Café zur Schmiede, Frohnau | Münzfreunde e.V. Annaberg |

Schlettau

| | | |
|-----------------------------------|---|--|
| 05.03. 19.30 Uhr | „Rituale - Bedeutung in Alltag, Krankheit, Pflege“ Vortrag im Rittersaal | Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau |
| 19.03. 19.30 Uhr | Musik und Literatur im Rittersaal | Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau |
| 21.03. 16.00 Uhr+ 18.00 Uhr | Die Teatergruppe des Erzgebirgischen Heimat- vereins Geringswalde präsentiert im Rittersaal „s große Luhs“ | Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau |
| 26.03. 19.30 Uhr | Buchlesung im Rittersaal mit Prof. Nadolski „August d. Starke - wie er wirklich war - Die häufigsten Irr- tümer über den legendären Sachsen“ | Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau |

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im März ist das der **10. März 2009, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.



Spendenkonto „Für untern Scheimbarg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3 582 000 175
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.02.2009: 835,35 Euro



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Sonnabend, 14. März 2009, (19.00 Uhr), Gerätehaus Scheibenberg, Jahreshauptversammlung

Weitere Termine sind den Aushängen zu entnehmen!

Oberscheibe:

Freitag, 06. März 2009 (18.30 Uhr), Gerätehaus, Abfahrt zum Dienstsport, Schwimmen

Freitag, 13. März 2009 (19.30 Uhr), Alte Dorfschule, Bericht der Malteser über ihr Arbeitsgebiet

Freitag, 20. März 2009 (19.30 Uhr), Alte Dorfschule, Ortskunde, Straßen und Wasserentnahmestellen (Kam. M. Hunger)

Sitzungstermine

Stadtratssitzung

Montag, 16. März 2009

Bauausschusssitzung

Mittwoch, 18. März 2009

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 11. März 2009

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Komunal-Kombi-Bewerbersuche

Für zusätzliche Arbeiten im Bereich des Scheibenger Bahnhofes, des Bergaufganges und des Archives der Stadt soll im Jahr 2009 das Programm „Kommunal-Kombi“ in Anspruch genommen werden.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung.

Andersky
Bürgermeister



Impf-Beratung in Apotheken bis März verlängert

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) verlängert ihre Aktion „Grippe und Lungenentzündung gemeinsam vorbeugen“. Bis März 2009 können sich ältere Menschen in Apotheken, die als seniorengerecht zertifiziert wurden, zum Thema Impfungen beraten lassen. Die Resonanz auf die mit Beginn der Grippe-Saison im September gestartete Initiative war sehr groß. „Da eine Grippe-Impfung gerade für ältere Menschen bis März sinnvoll sein kann, haben wir uns entschlossen, die Aktion bis dahin fortzusetzen“, erläutert Walter Link, der Vorsitzende der BAGSO.

Mit neuen Materialien und Service-Angeboten will die BAGSO noch mehr ältere Menschen von den für sie wichtigen Impfungen überzeugen. Über eine kostenfreie Telefon-Hotline unter der Nummer 0800 / 55 66 773 erfahren Interessierte wochentags von 10-16 Uhr, welche seniorengerechten Apotheken sich in ihrer Nähe befinden.

Zudem hat die BAGSO aktuelle Informationsmaterialien erstellt. Mittels eines Selbsttests kann das Risiko, an einer Grippe oder Lungenentzündung zu erkranken, einfach und schnell überprüft werden. Beide Erkrankungen betreffen zumeist ältere Menschen: Daher empfehlen die Experten der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut neben chronisch Kranken auch über 60-Jährigen, sich gegen Grippe und Pneumokokken impfen zu lassen. Die Krankenkassen tragen die Kosten - eine Praxisgebühr fällt nicht an.

In den teilnehmenden Apotheken können ältere Menschen ihr Wissen über die für sie wichtigen Impfungen in einem Gewinnspiel testen und attraktive Preise gewinnen.

BAGSO

Ursula Lenz
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 0 22 8 / 24 99 93 18, Fax: 24 99 93 20
E-Mail: lenz@bagso.de
www.bagso.de

Weitere Informationen können Sie anfordern bei:

BAGSO Service GmbH
Katharina Braun
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 0 22 8 / 55 52 55 - 55
Fax: 0 22 8 / 55 52 55 - 66
E-Mail: braun@bagso-service.de

kuperstr. 18 : annaberg : 03733/66412 : werbefritzen.de

gestalten nicht nur
das scheibenberger
amtsBLATT.

WERBEFRITZEN
ihr werbepartner

Seite 10

THE CONCERT FOR BANGLASCHMIDT ©
www.banglaschmidt.de

Ein „Verrückter“ allein reicht nicht!
„Was wir brauchen sind ein paar verrückte Leute. Seht euch an, wohin uns die Normalen gebracht haben“ G.B.Shaw | „Die Normalen sind die Unnormalen“ PKFS

Um so eine Sache wie dieses Konzert durchzuführen braucht es viele solcher „Verrückter“. Hiermit möchte ich mich bei allen, die mich in irgendeiner Form unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Jeder, der es erlebt hat, kann sich sicher den enormen Aufwand vorstellen, der für ein solches Spektakel notwendig war. Um nicht in die Gefahr zu geraten, jemanden bei meiner Danksagung zu vergessen, nenne ich bewusst keine Namen und bedanke mich auf diesem Weg bei allen die dabei waren. **Danke – Thank You – Merci**

Peter KF Schmidt

www.banglaschmidt.de

:Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419,
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergermeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (markSCHMIDT)
Kuperstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/6789833, www.werbefritzen.de
amtsblatt@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.